

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 02.03.2017

Verkehrswende für mehr Lebensqualität II

Jährliche Befragung zur Verkehrsmittelwahl der Münchnerinnen und Münchner

Antrag

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung führt jährlich eine Befragung (Monitoring) zum Verkehrsverhalten der Münchnerinnen und Münchner durch, um die aktuelle Verkehrsmittelwahl (und damit den Modal Split) zu ermitteln und berichtet dem Stadtrat und der Öffentlichkeit über die Ergebnisse.
2. Falls die ermittelten Ergebnisse darauf hindeuten, dass sich die Entwicklung der Verkehrsmittelwahl nicht mehr im angestrebten Zielkorridor für 2025 befindet, schlägt die Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen zum Nachsteuern vor.

Begründung:

In der Vollversammlung vom 25. Januar 2017 hat der Stadtrat mit überwältigender Mehrheit den Text des Bürgerbegehrens "Saubere Luft" beschlossen. Darin heißt es:

"Sind Sie dafür, dass aus Gründen der Luftreinhaltung mindestens 80 Prozent des Verkehrs auf Münchner Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 durch abgasfreie Kraftfahrzeuge, den öffentlichen Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr zurückgelegt werden sollen und die Landeshauptstadt München verpflichtet wird, für diese Verkehrswende schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen sowie jährlich über deren Fortschritt zu berichten?"

Um den jährlichen Bericht über die Maßnahmen durchführen zu können, ist eine jährliche Befragung zur Verkehrsmittelwahl d.h. ein Monitoring zum Modal Split erforderlich. Die Befragung kann gegenüber der zuletzt im Jahr 2016 durchgeführten umfassenden Befragung „Mobilität in Deutschland“ bzw. „Mobilität in München“ vereinfacht durchgeführt werden, da die Anzahl der Befragten nur ausreichend sein muss, um Aussagen für das Stadtgebiet und nicht auch für jeden einzelnen Stadtbezirk zu treffen.

Falls die ermittelten Ergebnisse darauf hindeuten sollten, dass sich die Entwicklung der Verkehrsmittelwahl nicht mehr im angestrebten Zielkorridor für 2025 befindet, wären die bis dahin umgesetzten Maßnahmen nicht ausreichend. In diesem Fall sind der Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen zum Nachsteuern vorzuschlagen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Dr. Florian Roth

Herbert Danner

Anna Hanusch

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates